

# Handverlesen

12. Literaturfestival in der Salzachstadt mit Christoph Ransmayr, Christoph Hein und der ersten Lesung für Kinder

Burghausen. Alle zwei Jahre wird in Burghausen ein Literaturfestival gefeiert. 1991 hat Kulturbeauftragter Markus Ballerstaller das erste dieser Art auf die Beine gestellt. Seither waren literarische und journalistische Größen wie Günther Wallraff, Doris Dörrie und Uwe Timm da und auf schauspielerischer Seite lasen etwa Udo Wachtveitl und Bettina Mittendorfer vor. 2013 nun bietet das 12. Literaturfestival wieder eine bunte Mischung zwischen Sach- und Sprachbuch, Roman und begehrter Buchinstallation bis hin zur ersten Kinderlesung. Zehn Lesungen insgesamt hat das städtische Kulturamt zusammen mit Ballerstaller organisiert.



Josef Bierbichler mit Spannung erwartet

Die Vorbereitungen für "Literatur live" laufen quasi immer und ständig, denn in erster Linie liest Germanist Markus Ballerstaller alles selbst und fährt auch so oft es seine Zeit erlaubt zur Buchmesse. Daher wird ihn textlich jedenfalls von 13. bis 26. April nichts mehr überraschen und er weiß: "Wir haben ein tolles, buntes Programm zusammen gestellt."

Sein derzeitiger Lieblingsautor Wolf Haas hatte zwar leider keine Zeit, aber solch "literarische Schwergewichte" wie Christoph Ransmayr und Christoph Hein sowie der bekannte Schauspieler Josef Bierbichler.

Das Konzept von "Literatur live" sei jedoch, den Literaturbetrieb in seiner vollen Breite darzustellen "und dazu zählt auch das Sachbuch", sagt Ballerstaller. Eine "perfekte Kombi" aus bairischer Sprache und Sprachakribie werden am 13. April die beiden SZ-Journalisten Hermann Unterstöger und Hans Kratzer um 20 Uhr in den Helmbrechtsaal bringen. Unterstöger, der in Altötting lebt, hat sein Buch "Da platzt dir die Hutschnur" und Hans Kratzer sein Werk "Ausgesprochen Bairisch: Von MongdratzerIn, Tschamsterern und anderen sprachlichen Kostbarkeiten" dabei.

Heuer erstmals öffnet sich das Literaturfestival einem neuen Publikum. Kinder ab sieben Jahren dürfen sich auf eine Lesung "mit bewegten Bildern" am 20. April um 16 Uhr in der Freundlhalle freuen. Geschrieben hat das Stück der ehemalige Athanor-Schüler Tobias Frühmorgen, der in Berlin lebt. Den Kindern vorlesen wird Gisela Werner, die bei der Burghauser Schauspielschule unter anderem die Öffentlichkeitsarbeit macht. Etwa 45 Minuten wird die Kinder-Lesung dauern und damit es auch was zu gucken gibt, wird "Das gläserne Königreich" mit Bildern von Steffi Stangl illustriert. Ballerstaller ist jetzt schon ein Fan davon: "Die Bilder sind toll. Ich bin sicher, dass es kurzweilige 45 Minuten für Groß und Klein werden." Auch weil es in der Vergangenheit bereits Anfragen für eine kindgerechte Lesung gab, hat sich der Kulturbeauftragte dafür eingesetzt, dass eine gemacht wird, aber vor allem, weil: "Lesen ist so wichtig, man kann nicht früh genug damit anfangen."

Mit Lotte Lllacht gesellt sich eine Regisseurin, Schauspielerin, Dolmetscherin, Autorin und vor allem "Buchbaumeisterin" in die literarische Runde. Bei der Sonntagsmatinee "Installation: Alles außer lesen" am 14. April um 11 Uhr im Bürgerhaus wird sie ihr neuestes Projekt vorstellen: eine Bücherinstallation.

Und das waren nur einige Beispiele, was die Literaturtage heuer bieten werden.

Ein weiterer Wunschkandidat von Büchernarr Markus Ballerstaller wäre übrigens Günter Grass. Bei der Gelegenheit plaudert der Kulturbeauftragte ein wenig aus dem Nähkästchen wie "komplex" es manchmal sein kann, einen Autor zu gewinnen oder wer trotz Renommee völlig entspannt bleibt. So habe er schon Absagen bekommen, weil Burghausen etwa vom Wohnort des Künstlers zu weit entfernt ist und Fliegen keine Option ist. "Das hört man oft. Es gibt einige Schriftsteller und Schauspieler, die kein Flugzeug betreten", weiß Ballerstaller.

Völlig cool und unkompliziert sei beispielsweise Günther Wallraff gewesen, der nach seiner Lesung locker mit dem Publikum geplaudert hat. Der bekannte Dramatiker Rolf Hochhuth habe sich so über die gute Organisation gefreut, dass er nach seiner Lesung das gesamte Team auf einen Drink eingeladen hat.

– köx

Programm

13. April Hermann Unterstöger und Hans Kratzer

14. April Lotte Lllacht

- 16. April Teresa Präauer
- 17. April Christoph Ransmayr
- 19. April Christoph Hein
- 20. April Kinderlesung mit Gisela Werner
- 21. April Jörg Maurer
- 23. April Josef Bierbichler
- 25. April Axel Hacke
- 26. April Annette Pehnt

Karten gibt es in allen Geschäftsstellen des Anzeigers oder unter 08677/96150.

© Passauer Neue Presse 2013